Geplante Wohnbauflächen im Bereich Marienberg

Artenschutz und Landschaft

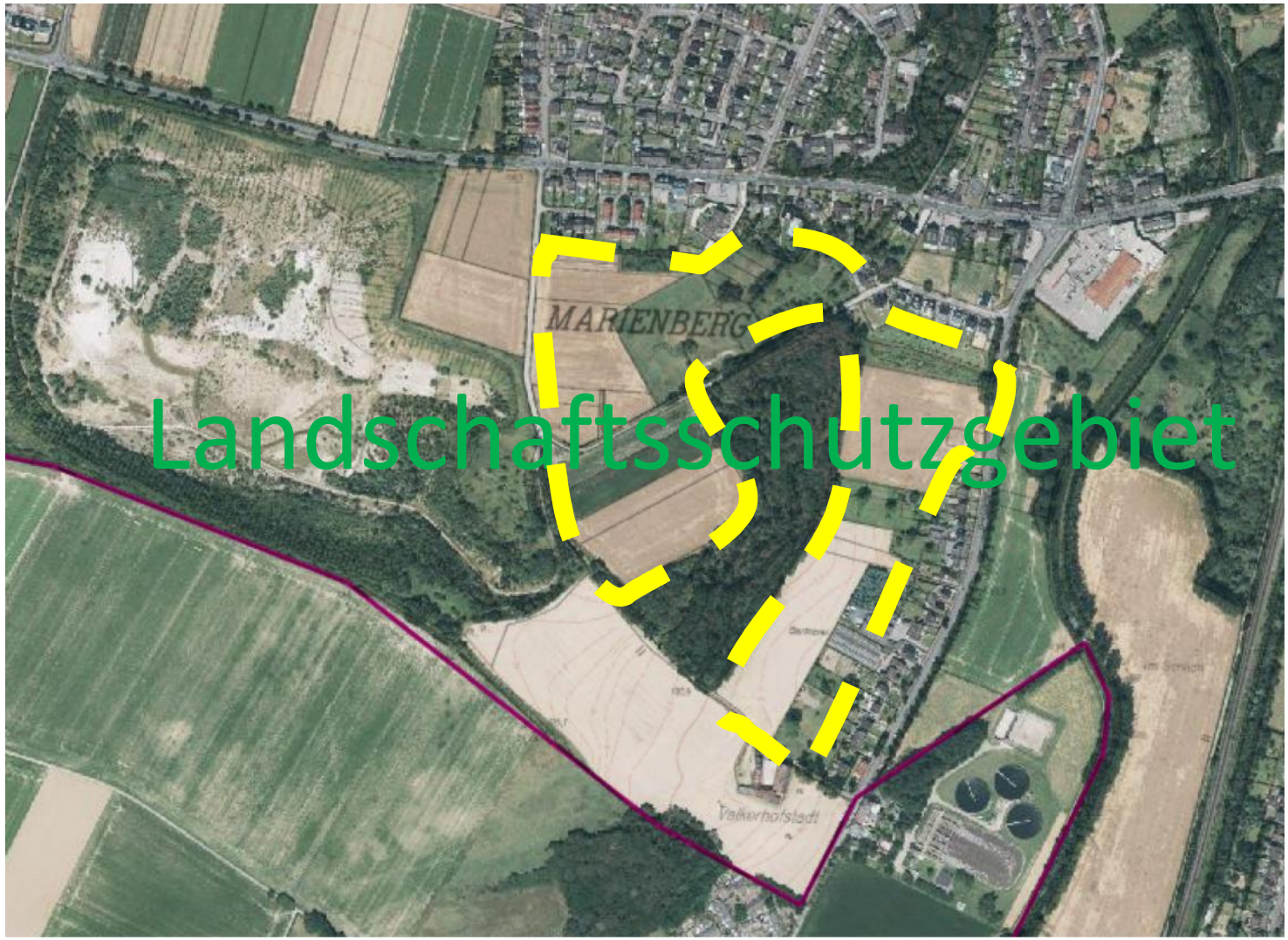
Präsentation von Ulrich Haese (Büro für Umweltplanung, Stolberg)

am 19.6.2018 in Übach-Palenberg

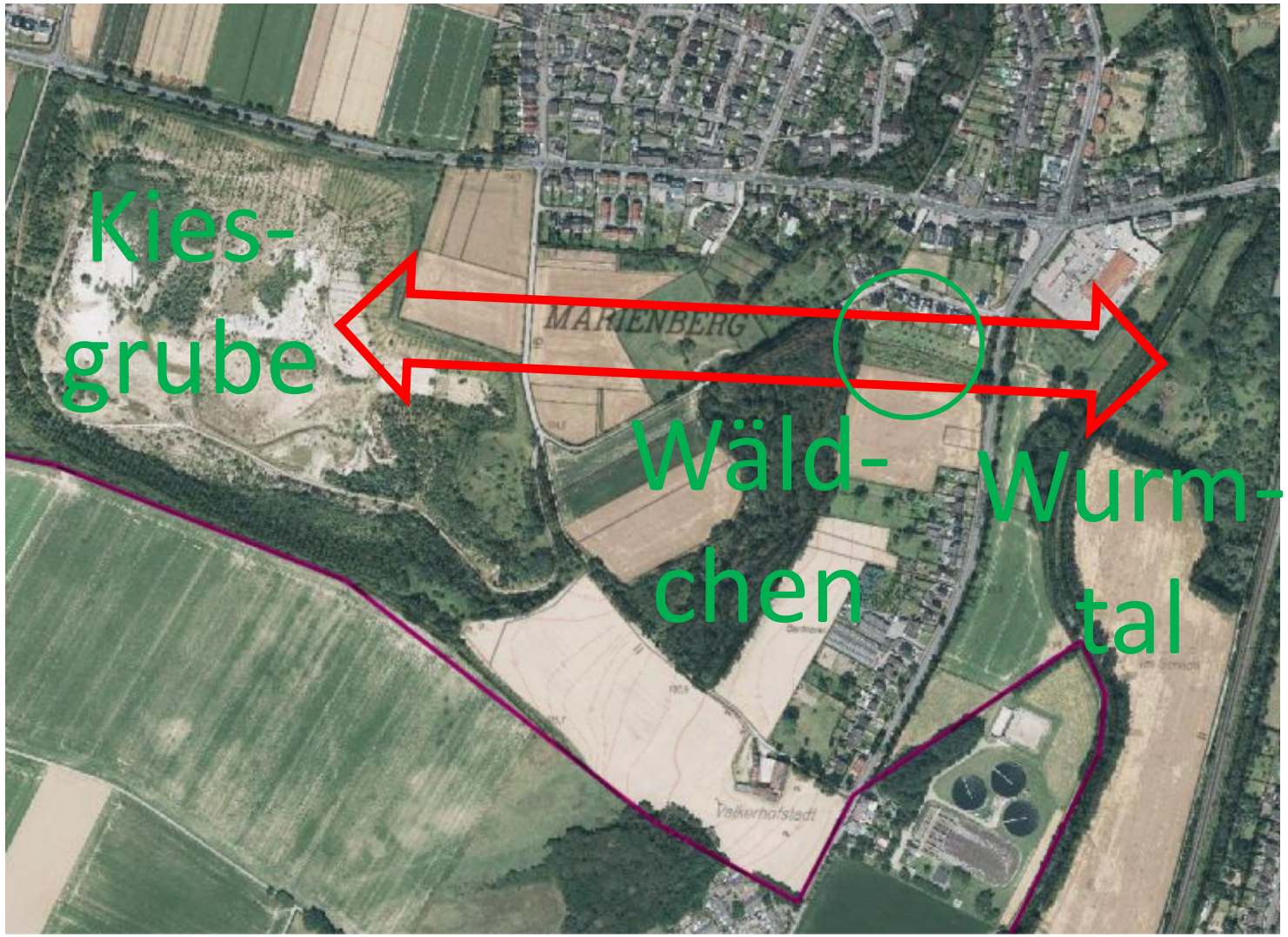
Ein Neubaugebiet am Grenzweg bietet sich von der Lage her an

Untersucht wurden Flächen am Grenzweg und bei Marienberg

Der gesamte Bereich liegt im Landschaftsschutzgebiet



Es gibt einen Biotopverbund Kiesgrube – Wäldchen -Wurmtal



Es gibt einen Biotopverbund Kiesgrube – Wäldchen -Wurmtal

Es gibt einen Biotopverbund **Kiesgrube** – Wäldchen -Wurmtal

Es gibt einen Biotopverbund Kiesgrube – Wäldchen -Wurmtal

Es gibt einen Biotopverbund Kiesgrube – Wäldchen -Wurmtal

Ein Korridor vom Wäldchen ins Wurmtal wurde neu gepflanzt

Er wurde im Zuge der Bebauung am Waubacher Weg angelegt

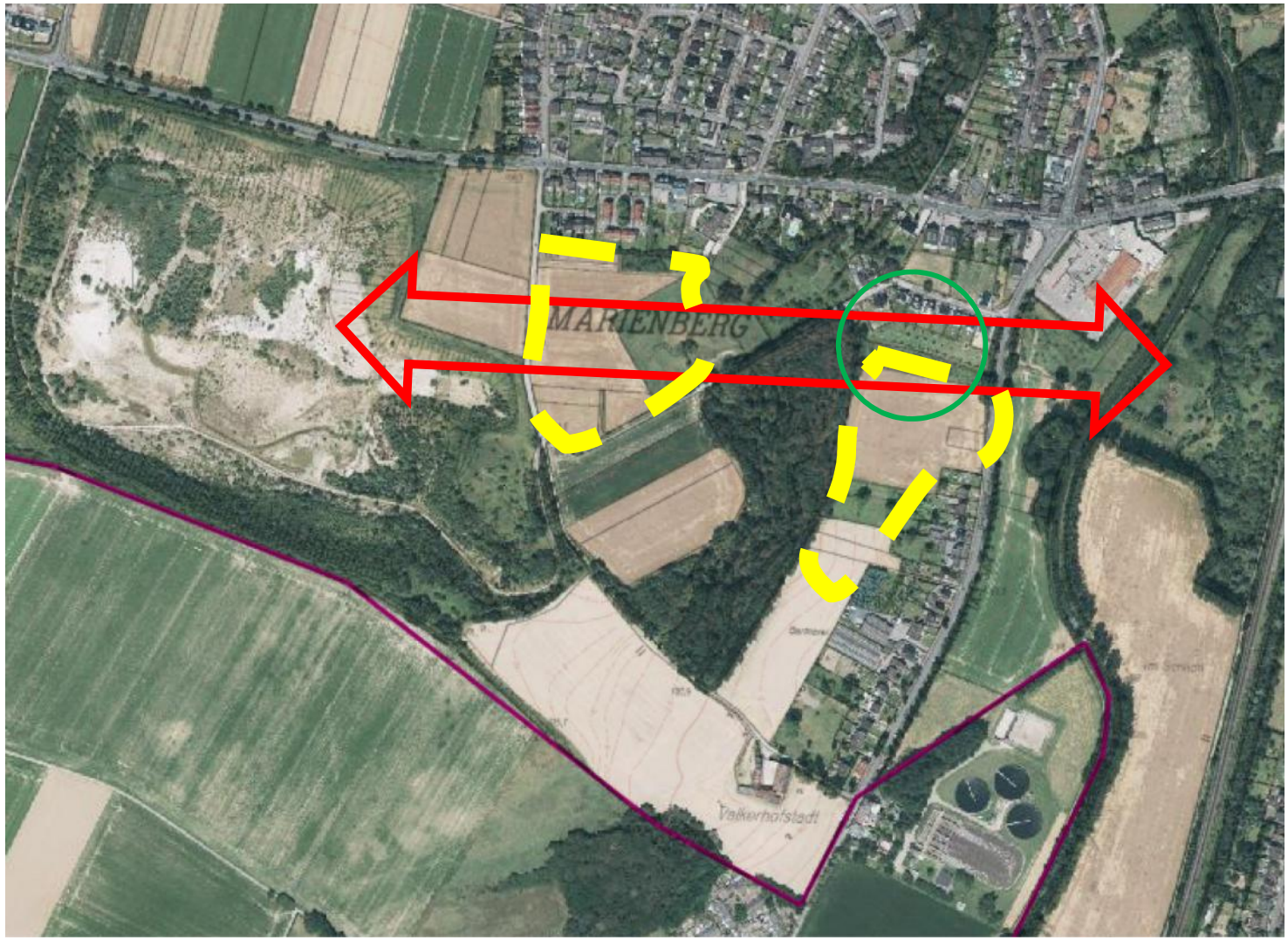
Z. B. fliegen Fledermäuse vom Altholz-Wäldchen ins Wurmtal

Sie fliegen aber auch vom Waldrand zum Gut Valkerhofstadt

Es gibt also noch einen zweiten Biotopverbundkorridor

Es wurde empfohlen, die geplanten Baugebiete zu reduzieren.

Auch reduzierte Baugebiete unterbrechen aber den Biotopverbund



Lösung: Die Biotopverbund-Achse nach Süden verschieben

Den Fledermauskorridor (Wäldchen-Wurmtal) trotzdem beibehalten

Landschaftsschutz (LSG) zu Naturschutzgebiet (NSG) aufwerten

Konsequenz: Das landschaftliche Umfeld des Hofes erhalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!